

Der Pianist Michael Flügel

Biographie:

Der Pianist begann im Alter von 5 Jahren das Klavierspielen. Mit 19 spielte er seinen ersten professionellen Auftritt im Jazzstudio Nürnberg. Danach studierte er Jazz und moderne Musik an der Hochschule für Musik Hannover bei Otto Wolters. Nach dem Vordiplom wechselte er an die Hochschule für Musik Würzburg und ist nun Schüler von Chris Beier. 1994 nahm er am Attila-Zoller-Workshop in Vermont (USA) teil. Dort hatte er Unterricht bei Armen Donaljan und Harold Danko. Direkt im Anschluß folgte der erste New York Aufenthalt. Wieder zurück gründet er sein erstes eigenes Quintett mit Sebastian Stempel (tp), Hubert Winter (ts) Rainer Werb (bs) und Dejan Terzic (dr). Sie spielen auf Festivals in Regensburg, Dinkelsbühl und Idstein. Es entsteht die erste CD-Aufnahme. Als Mitglied des Lutz-Häfner-Quartetts nimmt der Pianist teil an den Endausscheidungen der European Jazz-Competitions in Leverkusen, in Bilbao und in Hoeilart, wo sie verschiedene Preise gewinnen. Er spielt im Quintett von Norbert Emminger, das sich stilistisch an Pepper Adams orientiert. Die während dieser Zeit entstandene CD 'In The Park' erscheint auf dem Label 'Edition Collage'

1998 Mit Lutz Häfner laden sich die Musiker mit Markus Schieferdecker und Hendrik Smock die New Yorker Trompeterin Ingrid Jensen ein. Sie spielen eine 1-wöchige Tour mit Auftritten auf dem Festival Jazz-Ost-West Nürnberg 1998 und in Jazzclubs in Kassel, Würzburg und Fulda.

Eine 4-tägige Tour führt den Pianisten zusammen mit dem Saxophonisten Leszek Zadlo in Clubs durch Süddeutschland und in die Schweiz. Im Jahr darauf spielt das Quintett mit Lutz Häfner, Dejan Terzic, Markus Schieferdecker und dem special-guest 'Tim Hagans' Konzerte u.a. in Mainz, München, Kulturfabrik Roth, Karstadt-Nürnberg. Eine Produktion für den Bayerischen Rundfunk folgt. Am letzten Tourtag spielen sie eine CD ein, die bei MONS erscheint.

1999 lädt der Pianist erstmals den Trompeter Enrico Rava ein. Sie spielen in Nürnberg, Regensburg und Würzburg. Ein Jahr später wird das Projekt fortgeführt, diesmal mit Auftritten beim Jazzfestival in Würzburg, dem Jazzclub Neuburg a.d. Donau, dem Birdland in Hamburg, in Kassel, sowie einer Produktion des Bayerischen Rundfunks in Nürnberg. Im Jazzclub Neuburg a.d. Donau entsteht in Zusammenarbeit mit Manfred Rehm und dem Label Doublemoon/Challenge die CD 'Live at Jazzclub Birdland' mit einer Mischung aus Standards und Eigenkompositionen.

2000 Die Produktion des Musicals 'Westside Story' führt ihn für eine Spielzeit an die Baden-Württembergische Landesbühne Esslingen.

2001 bekommt der Pianist den Kulturförderpreis seiner Heimatstadt Fürth verliehen. Er spielt an der Württembergischen Landesbühne das Musical 'Linie 1'

2002 Highlights sind Auftritte mit Roman Schwaller und Leszek Zadlo.

2003 begann mit einer Rundfunk-Produktion unter Leitung von Steffen Schorn (Bayerischer Rundfunk-Nürnberg). Die Begegnung mit Tony Lakatos (Würzburg) war überaus erfolgreich. Bei der Benefiz-Veranstaltung '50-Jahre Jazzstudio' in der Tafelhalle Nürnberg präsentierte der Pianist erstmals sein neues Programm mit Stücken aus der Feder von Wayne Shorter. In den Pfingstferien war der Musiker erstmals Dozent beim Int. Jazzworkshop in Weiden.

Vom 03. bis 08. September war der Pianist in Wladimir (Russland) aufgrund des Bestehens der 20-jährigen Partnerschaft Wladimir - Erlangen. Ende 2003 fand wieder eine Tour mit dem Schweizer Saxophonisten Roman Schwaller statt. Höhepunkt war das Int. Jazzfestival Würzburg, der Auftritt wurde vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

2004 neben Gastspielen mit Claus Kochs Boperators (BR-Mitschnitt) ist das wichtigste Projekt die CD-Aufnahme "Plays The Music Of Wayne Shorter"

2005 etabliert sich eine feste Quintett-Reihe in Frankfurt/Main. Einmal im Monat kommen die Mitglieder des Tony Lakatos-Quartetts dort zusammen. Mit dem brasilianischen Stimmenwunder Viviane De Farias spielt er zusammen mit Morello und Barth eine Tour im Oktober 2005. Daneben gibt es regelmäßig Auftritte mit dem Wayne Shorter-Programm.

2006 Der Pianist spielt die Oper-Nürnberg-Produktion "Die Musik der Hildegard Knef". Er arbeitet mit der TapDance-Legende Brenda Bufalino zusammen.

2007 Pianist und Keyboarder der "Produktion Petticoat und Schickedance" am Stadttheater Fürth mit der Big Band Thilo Wolf

2008 Wiederaufnahme von Petticoat und Schickedance; Produktion einer CD mit der Jo Nied Group, erschienen 2009 bei jazz4ever

2009 Pianist in der Produktion "Drei Groschen Oper" des Staatstheaters Nürnberg, Zusammenarbeit mit dem Tom Haydn; Die Arbeit mit dem MCM-Trio beginnt, zu Beginn spielt das Trio je einmal im Monat und hat einen Gastsolisten dabei, bisher u.a. Thorsten Skringer, Gehrard Gschlößl, Hubert Winter, Julian Wasserfuhr, Andreas Dombert etc.; Mit der Big Band GLO Konzerttour mit Don Menza

2010 zusammen mit Tom Haydn Fernsehaufzeichnungen für ZDF und Bayerisches Fernsehen. Mit Musikern aus der Region entsteht das Projekt "Jazz for Kids"

Unterricht:

Der Pianist unterrichtet seit 2001 an der Musikschule in Fürth und seit 2006 als Dozent für Jazzklavier Hauptfach sowie Tonsatz/Harmonielehre an der Berufsfachschule für Musik in Nürnberg. Seit 2010 ist er desweiteren Dozent an der Hochschule für Musik in Nürnberg.

Michael Flügel
Dr.-Martin-Luther-Platz 2
D-90763 Fürth
0172 - 66 19 470
www.michaelfluegel.de

